

**Frauenstreik, 14. Juni 2019, Luzern**  
**Input Regula Grünenfelder**  
**Leiterin Fachstelle Feministische Theologie**  
**FrauenKirche Zentralschweiz**

Liebe Streikende

Ja. «Wir sind die Töchter der Hexen, die ihr nicht verbrennen konntet» (das steht hier vorne gross auf dem Plakat). Wir sind *auch* die Söhne und Töchter der Hexen, die ermordet wurden.

Wir streiken, weil die unheilige Allianz von Kirchen, patriarchaler Medizin und Geld-zentrierter Ökonomie bis heute Opfer fordert.

Wir streiken, weil wir Kirchen, Wertediskussion, Gebäude nicht den frauenverachtenden Traditionalisten überlassen werden.

Wir fordern gleiche Ämter für Frauen und Männer; das Ende patriarchaler, sexistischer Denkmuster; das Ende der Bevormundung von Frauen.

Wir fordern die Anerkennung aller Menschen und das Ende jeder Diskriminierung, namentlich der LGBTQ – damit verbunden ein lauter Gruss nach Zürich zur Pride, die an diesem Wochenende stattfindet!

1991 hiess es: Mutikan statt Vatikan. Heute heisst es: Gleichberechtigung. Punkt. Amen.